

V. Luft und Himmel.

167. Rätsel.

1. Es ist ein Tempel aufgebaut
mit unsichtbaren Säulen,
des Umfang nie ein Aug' erschaut,
er mißt viel tausend Meilen.
2. Die hohe Kuppel von Saphir,
kein Werk der Menschenhände,
schmückt eine wunderbare Zier
bei jedem Tagesende.
3. Viel kleine Lichter glänzen mild
an ihrem hohen Bogen,
und einer goldnen Kugel Bild
kommt still heraufgezogen.
4. Am Morgen glüht ein Feuermeer
durch dieses Tempels Hallen;
von tausend Stimmen rings umher
die Opferlieder schallen.
5. Und drinnen treibt ein bunt Gewühl
umher in Freud' und Schmerzen;
doch tragen der Geschöpfe viel
des Meisters Bild im Herzen,
6. der einst den wunderbaren Bau
aus einem Nichts gerufen;
ihm steigt der Dank von Berg und Au'
von seines Tempels Stufen.
7. Und hast den Meister du erkannt,
der diesen Bau gegründet,
dann ist es dir nicht unbekannt,
wo sich der Tempel findet.